

Telefon-Tarifprogramme im Test

Schnelle Wahl

Seit Anfang des Jahres sollte jeder beim Telefonieren sparen können. Doch im Dschungel von Tarifen und Anbietern verirrt sich so mancher Kunde. Wir stellen Software vor, die für Durchblick sorgen will

Täglich werden mehr als 150 Millionen Telefongespräche in Deutschland geführt, Tendenz: steigend. Damit ist Deutschland der drittgrößte Telekommunikationsmarkt der Welt – Platz genug also für Konkurrenz. Am 1. Januar 98 war es soweit, die Leitungen des bisherigen Monopolisten Deutsche Telekom wurden für Konkurrenzanbieter freigeschaltet.

Aus Kostengründen konzentrieren sich die meisten Anbieter zunächst auf



ILLUSTRATION: GLENN MITSUI

Ferngespräche (also alle Telefonate, deren Nummer mit einer Null beginnt). 1999 soll dieser Service auch für Ortsgespräche kommen. In einzelnen Orten,

etwa Köln oder Hamburg, gibt es bereits heute lokale Anbieter, deren Preise für Ortsgespräche unter denen der Telekom-Tarife liegen.

TARIFPROGRAMME: PRODUKTE IM ÜBERBLICK

Produkt	Preis (Mark)	System	Zahl der Provider	Internet-Update	Kosten für Tarif-Update	Protokoll zur Gesprächs-abrechnung	Auslands-verbindungen	Test auf Seite
Callculator	19,80	Win 95, NT	7	ja	1. kostenlos, danach 4,90 Mark	nein	ja	244/6
Klicktel Tarif 98	0,99	Win 3.11, 95, NT 3.51	27	ja	3 Monate frei	ja	nein	244/6
Mgeb	22	Java-Browser	18	ja	keine Angabe	nein	ja	244/7
Phone Control 2.0	23,90	Win 95	30	ja	kostenlos	ja	ja	244/7
Phoneware Tarif-CD	19,95	Win 95, NT 4.0	7	nein	kostenlos	nein	nein	244/8
Tarifauskunft	39,95	Win 95, NT 4.0	alle Call-by-Call-Anbieter	ja	kostenlos	nein	ja	244/8
Telco Ex... (Business-Version)	19,90 69,80	Win 95, NT	28	ja	keine Angabe	nein	nein	244/9
Telco Kalkulator	30	Win 95, NT, Java	12	ja	keine Angabe	nein	ja	244/9
Telefon-Check	39,90	Win 95, NT 4.0	38	ja	kostenlos	ja	ja	244/10
Telefonieren & Sparen 2.0	39,90	Win 3.11	alle Netzbetreiber	ja	kostenlos bis 31.12.98	nein	ja	244/10
Teliman	99	Win 95, NT 4.0	5	ja	70 Mark/Jahr	ja	ja	244/11

Kein Anschluß unter dieser Nummer

Die Freigabe des Marktes führte zunächst nur zu Verwirrung und Verunsicherung. Sparwillige Kunden hatten einige Hürden zu überwinden. Die Telekom blockierte Veränderungen, soweit sie konnte, etwa indem sie hohe Gebühren bei einem Wechsel des Providers androhte. Wenig hilfreich war außerdem, daß anfangs Service-Adressen der neuen Gesellschaften oft nicht erhältlich waren.

Mittlerweile hat sich die Lage entspannt, die neuen Gesellschaften sind etabliert. Für den Kunden bleibt das Problem, aus mehr als einem Dutzend Anbietern mit Tausenden unterschiedlicher Telefonartefen den jeweils günstigsten auszumachen.

Der Provider – das unbekannte Wesen

Alle neuen Provider versprechen eine einfache Abwicklung des Umstiegs und der Abrechnung. Anmeldung genügt, schon werden die Gespräche umgestellt, die Rechnung kommt direkt ins Haus. Die Telekom stellt dann lediglich Telefonanschluß und Ortsgespräche weiter in Rechnung. Wer sich nicht auf einen Provider festlegt, sondern den Call-by-Call-Service nutzt, erhält weiterhin nur eine einzige Rechnung von der Telekom.

Wie auch immer Sie vorgehen: Entscheidend für die Provider-Wahl sollte das Leistungsangebot sein. Ist eine Of-

ferte undurchschaubar, in viele Tarife aufgeteilt oder werden zusätzliche Gebühren fällig, dann ist Vorsicht geboten. Achten Sie auch darauf, ob nicht ein vorgeschriebener Mindestumsatz den Spareffekt zunichte macht. Alle Anbieter wollen ihre Kunden langfristig binden, doch ein guter Provider zeichnet sich nicht nur durch einfaches Anmelden, sondern auch durch unkompliziertes Abmelden aus.

Billig telefonieren – so geht es

Es gibt drei Wege, um Telefonate über die neuen Gesellschaften zu führen. Entscheidend sind Ihre Telefonergewohnheiten – Ihre letzten Telefonrechnungen sollten Ihnen darüber Aufschluß geben.

Wer Telefonate in unterschiedliche Entfernungs- und Zeitzone führt, kann den maximalen Spareffekt mit der Call-by-Call-Lösung erreichen. Dabei wird vor der gewünschten Nummer eine zusätzliche Ziffernfolge gewählt. So bleiben Sie unabhängig vom Service-Provider und können sich immer für die günstigste Alternative entscheiden.

Wer oft Gespräche in einer bestimmten Entfernungs- und Zeitzone führt, für den kann sich Preselection lohnen. Dabei melden Sie sich bei einem Provider fest an. Alle Gespräche, die mit einer Null beginnen, werden automatisch über den Provider abgewickelt. Da hier oft ein Mindestumsatz fällig ist, sollten Sie abschätzen, ob Sie diesen Level auch regelmäßig erreichen werden.

PC WELT KURZGEFASST

Tarifprogramme

Seit Anfang Januar dieses Jahres machen zahlreiche Anbieter der Deutschen Telekom Konkurrenz. Für Überblick über die Vielfalt der Angebote wollen Tarifprogramme sorgen.

➕ Vieltelefonierer können unter Umständen jede Menge Geld sparen, wenn sie für ihre Gespräche den jeweils günstigsten Provider herausfinden.

➖ Ein Tarifprogramm zu installieren und für jedes einzelne Telefonat einzusetzen verursacht viel Aufwand.

Empfehlung: Der Kauf eines Tarifprogramms lohnt sich nur, wenn Sie viele Ferngespräche führen, denn bei Ortsgesprächen hat die Telekom weiterhin das Monopol.

Interessant ist Preselection in erster Linie für Vieltelefonierer oder Firmen.

Direct-Access, die dritte Variante, ist der direkte Anschluß an eine neue Telefongesellschaft. Die Telekom bleibt in diesem Fall komplett außen vor. Da zur Zeit noch kaum eigene Ortsnetze vorhanden sind, wird diese Möglichkeit nur von wenigen Anbietern unterstützt.

Billig telefonieren – aktuelle Daten sind wichtig

Ein sinnvoller Tarifvergleich allein mit Zettel und Taschenrechner ist derzeit kaum mehr möglich. Hilfe versprechen Programme zum schnellen Vergleichen von Providern und Tarifen, die in letzter Zeit immer mehr werden. Wir haben uns eine Auswahl für Sie angesehen (Recherchezeitpunkt: Anfang April).

Wichtig ist neben der einfachen Bedienung auch der schnelle Zugriff auf die Datenbanken und die Aktualisierung der Daten. Nur wenn sich die Programme fortlaufend auf den neuesten Stand bringen lassen (am besten via Internet), können sie eine echte Hilfe sein, da sich die Tarife derzeit ständig ändern. Zusatzfunktionen wie Gesprächsprotokolle, rechnergestützte Auswertungen oder wie Suchfunktionen für Vorwahlnummern machen für Vieltelefonierer die Vergleichs-Software schnell unentbehrlich.

HERBERT HALAMA / RICHARD JÖRGES / RS ►

ENTSCHEIDUNGSHILFE: TARIFPROGRAMME

WENN...

...DANN

Sie nur mal einen Überblick über die Provider haben wollen,

➡ ...sind die Internet-Angebote oder ein preiswertes Programm wie Klicktel Tarif 98 das richtige für Sie.

Sie eine geeignete Telefonanlage besitzen und viel telefonieren,

➡ ...ist Teliman die erste Wahl.

Sie privat viel telefonieren,

➡ ...sind Programme mit Gesprächsanalyse wie Calculator oder Telefon-Check interessant.

Sie nur Ortsgespräche führen,

➡ ...lohnt die Ausgabe für ein Tarifprogramm nicht.

Telefon-Tarifprogramme im Test



CALLCULATOR

Gute Hilfsfunktionen

Nach dem Programmstart fallen die unnötig bunten Farben für die Eingabefelder auf, die sich nicht ändern lassen. Wer sich daran nicht stört, gibt zunächst zur Standortbestimmung in der Karteikarte „Benutzereinstellungen“ die eigene Telefonnummer und das Bundesland ein. Auch ob ein ISDN- oder Analoganschluß vorhanden ist, muß zur korrekten Berechnung vermerkt werden.

Mit Eingabe einer Ziel-Telefonnummer (es genügt die Eingabe der Vorwahl)



Callculator: Die Anbieter werden nach Gesprächskosten sortiert

und Anklicken der Schaltfläche „Berechnen“ erhalten Sie eine Auflistung der zur aktuellen Uhrzeit günstigsten Provider samt Kostenvergleich. Die Berechnung kann auch für einen beliebigen anderen Gesprächstermin durchgeführt werden. Als Bonus verrät der Callculator noch die Entfernung zum Zielort in Kilometern.

Ein eigener Menüpunkt widmet sich der Auswertung von Monatskosten. Dazu entnehmen Sie Ihren letzten Telefonrechnungen die Zahl der Telefonate in die unterschiedlichen Tarifzonen und geben die Ergebnisse als Telefoniergewohnheiten ein. Der Callculator liefert Ihnen dann eine Übersicht der zu erwartenden Monatskosten bei den einzelnen Gesellschaften.

Gut gemacht ist die ausführliche Liste aller Provider mit Adressen, Rufnummern und Dienstleistungsmerkmalen. Zu allen Menüpunkten ist eine umfangreiche kontextsensitive Hilfe verfügbar. Ergänzt wird die Callculator-Hilfe durch ein umfassendes Lexikon mit Erklärungen wichtiger Fachbegriffe, so daß das Programm auch als Informationsquelle geeignet ist.

TARIFPROGRAMM

Callculator

Kreutzfeldt Electronic Publishing
Nümbrecht
Tel. 02291/6444, Fax 3841
<http://www.kreutzfeldt.de>
19,80 Mark

- + umfangreiches Lexikon mit Fachbegriffen
- unnötig bunte, nicht änderbare Hintergrundfarben

Testurteil: Dank der Hilfe und des Lexikons ist der Callculator gut geeignet für Anwender, die nicht nur rechnen, sondern sich auch informieren wollen.

BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Anbietersauswahl	●●●●○
Bedienung	●●●●○
Qualität	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●○

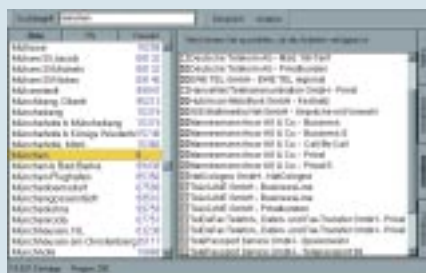


KLICKTEL TARIF 98

Fast schon Freeware

Mit einem Preis von 99 Pfennig ist Klicktel das billigste Programm im Test. Nach dem ersten Start gibt der Anwender zur Standortbestimmung die eigene Vorwahlnummer ein. Außerdem können Sie auswählen, ob zusätzlich eine Übersichtskarte oder die Postleitzahlen angezeigt werden sollen.

Die Programmbedienung ist wegen der vielen Fenster umständlich. Nach Eingabe des Ortsnamens werden in einem zweiten Fenster Provider, Übersichtskarte oder die Gebühren, sortiert



Klicktel Tarif 98: Über den Ortsnamen finden Sie die verfügbaren Anbieter

nach dem preiswertesten Anbieter, angezeigt. Bei der Auswahl haben wir allerdings den günstigen Mannesmann-Tarif von 19 Pfennig pro Minute vermißt.

Gut gefallen hat uns die Möglichkeit, schon während des Telefonats die Kosten für das Gespräch im Blick zu haben. Dafür werden – wieder in einem eigenen Fenster – die Rufnummer und der gewählte Provider eingegeben. Wenn Sie gleichzeitig mit Gesprächsbeginn den Startknopf anklicken, läuft eine Uhr mit. Angezeigt werden hier nicht nur die Gesprächsgebühren, sondern auch die Sekunden bis zum nächsten Zeittakt: So können Sie das Telefonat kontrolliert führen und mit etwas Geschick die eine oder andere Einheit sparen.

Mit einer zusätzlichen Programmfunktion läßt sich die Telefonrechnung analysieren. Die Anzeige von Auslandsvorwahlen ist ebenfalls möglich. Zu allen dem Programm bekannten Gesellschaften sind die wichtigsten Zusatzinformationen abrufbar, etwa die Anschrift, Hotline-Nummer oder Hinweise zu den Dienstleistungen.

TARIFPROGRAMM

Klicktel Tarif 98

Pearl, Buggingen
Tel. 07631/3600, Fax 360444
<http://www.pearl.de>
0,99 Mark

- + Gesprächs-/Gebührenkontrolle auch des laufenden Telefonats
- ungünstige Anbietersauswahl, umständliche Bedienung

Testurteil: Klicktel Tarif 98 ist wegen des konkurrenzlos günstigen Preises gut geeignet, um sich einen ersten Überblick über die Sparmöglichkeiten zu verschaffen.

BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Anbietersauswahl	●●●●○
Bedienung	●●●●○
Qualität	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●○

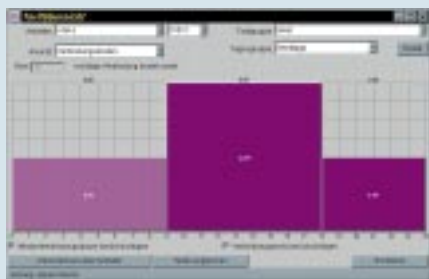


MGE B

Ohne Browser geht nichts

Mgeb kann in einer Testversion aus dem Internet geladen werden. So ist es möglich, das Programm, das vollständig in Java programmiert und somit plattformunabhängig ist, vor dem Kauf ausgiebig zu testen.

Voraussetzung zum Programmauf-
 ruf ist ein Java-fähiger Browser bezie-
 hungsweise ein Java-Interpreter, zum
 Beispiel der Internet Explorer 4.0 oder
 der Netscape Communicator. Damit ist
 das Programm fast auf jedem Rechner
 einsetzbar.



Umgab: Das Java-Programm liefert auch eine grafische Darstellung

Etwas unglücklich gewählt ist die Bezeichnung mancher Menüpunkte. So liefert die „Anwenderinformation“ nicht Ihre Daten, sondern die der Provider – etwa Adresse, Rufnummer oder Dienstleistungsmerkmale.

Die Tarifübersicht ist gut gelungen. Nach Auswahl eines Anbieters erhalten Sie vielfältige Informationen zu Tarifen, Verbindungskosten und -längen. Eventuelle Rabatte lassen sich ebenfalls abrufen. Besonders praktisch: Mgeb liefert nicht nur Zahlenkolonnen, sondern auch anschauliche grafische Darstellungen, die für schnellen Durchblick sorgen. Außerdem zeigt das Programm während eines Telefonats die Zeit, die man noch telefonieren kann, ohne mehr bezahlen zu müssen. So läßt sich ein Zeittakt optimal nutzen.

Mgeb erlaubt für den Kostenvergleich die Eingabe unterschiedlicher Vorgaben, etwa der Tarifzone, des Datums oder der Uhrzeit. Der Tarifvergleich erfolgt dann anhand einer ausführlichen Tabelle. Auch Außenseiter wie den Satellitentelefon-Betreiber Inmarsat berücksichtigt Mgeb.

TARIFPROGRAMM

Mqeb

Michael Schwarz, Herzogenaurach
[http://home.t-online.de/home/
msHome/mgeb.htm](http://home.t-online.de/home/msHome/mgeb.htm)
22 Mark (Registriergebühr)

- + anschauliche grafische Darstellung
- umständlicher Programmstart wegen Java

Testurteil: Da Mgeb auf eine Java-Umgebung angewiesen ist, dauert der Start recht lange. Damit ist das Programm nicht geeignet, schnell eine Berechnung durchzuführen.

BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●○
Anbieterswahl	●●●○
Bedienung	●●●○
Qualität	●●●○
Preis/Leistung	●●●○



PHONE CONTROL 2.0

Genque Kontrolle

Phone Control kommt nicht auf CD, sondern auf einer einzigen 3,5-Zoll-Diskette. Dennoch sind alle relevanten Tarifinformationen enthalten. Nach dem Programmstart tragen Sie zunächst Ihre Vorwahlnummer zur Standortbestimmung ein. Danach können Sie im Menüpunkt „Optionen“ die Telefongesellschaften für die Anzeige auswählen. Hier nehmen Sie auch die Eintragungen zu den Grundgebühren der Telekom und Ihren Telefoniergewohnheiten vor.



Phone Control 2.0: Die Darstellung ist schlicht, die Bedienung ungewöhnlich

Letzteres ist allerdings recht umständlich: Sie müssen die Daten aus Ihrer Telefonrechnung abtippen. Ist das erst mal erledigt, kann das Programm Ihre Telefonergewohnheiten analysieren und so Sparmöglichkeiten ermitteln.

Ein eigener Menüpunkt zeigt die zum aktuellen Zeitpunkt preiswertesten Anbieter für die unterschiedlichen Tarifzonen an. Ein weiterer Mausklick schaltet um zur Anzeige der Anbieter für Gespräche ins Ausland beziehungsweise für Mobilfunknetze. Praktisch: Eine zuschaltbare Stoppuhr hilft beim Berechnen der Gesprächskosten des jeweiligen Anbieters.

Zu allen Gesellschaften gibt es Anschrift und Telefonnummer sowie Angaben zu den Dienstleistungen. Im Hilfemenü sind neben der Bedienungsanleitung auch ein Glossar mit Fachbegriffen und Hinweise zum Anfordern von Updates zu finden. Nützlich: Phone Control kann, zum Symbol verkleinert, in der Task-Leiste platziert werden und steht so bei Bedarf schnell zur Verfügung, ohne viel Platz auf dem Bildschirm zu beanspruchen.

TARIFPROGRAMM

Phone Control 2.0

Global Info, Berlin
Tel. 030/86420178, Fax 86420179
<http://www.global-info.com>
23.90 Mark

- umfassende Funktionen, gutes Glossar
- keine automatische Datenübernahme für Telefongewohnheiten

Testurteil: Phone Control 2.0 liefert alle nötigen Informationen, um schnell den günstigsten Anbieter zu finden. Umständlich ist die Auswertung der Telefoniergewohnheiten.

BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Anbieterswahl	●●●●○
Bedienung	●●●○○
Qualität	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●○

Telefon-Tarifprogramme im Test



PHONEWARE TARIF-CD

Mit eingebauter Wählhilfe

Nach dem Start des Programms tragen Sie in der Karteikarte „Einstellungen“ die eigene Rufnummer ein. Sie ist wichtig für die Berechnung der Tarifzonen. Wer bei einzelnen Anbietern Rabatte erhält, kann diese ebenfalls hier eingeben.

Um die Gesprächskosten zu ermitteln, tippen Sie im Feld „Einzelberechnung“ die Gesprächsdauer und die Ziel-Telefonnummer ein. Obwohl hier die Eingabe der Vorwahlnummer genügt, empfiehlt es sich, die komplette Num-



Phoneware Tarif-CD: Hier sehen Sie die Telefonnummer, die Sie wählen müssen

mer einzutragen. Denn nach Berechnung des günstigsten Providers zeigt das Programm in einem eigenen Feld gleich die vollständige Nummer zum Durchwählen an. Über die Zwischenablage läßt sich diese Nummer beispielsweise in die Windows-„Wahlhilfe“ übernehmen – das beugt einem Verwählen vor.

Voreingestellt sind das aktuelle Datum und die Uhrzeit, die Berechnung kann aber auch für andere Termine durchgeführt werden. Neben den Gesprächskosten zeigt das Programm die Einsparung gegenüber dem Telekom-Tarif an – praktisch für Anwender, die noch überlegen, ob sie umsteigen sollen.

Die Tarif-CD bietet die Möglichkeit, eine Sammelrechnung anzufertigen und diese auszuwerten. Wenn Ihre Telefonanlage Gespräche protokollieren kann, läßt sich diese Liste importieren. Das erspart mühsames Eintragen von Hand.

Zu allen Providern liefert die Software Anschrift und Telefonnummern sowie Dienstleistungsmerkmale. Eine gute Hilfefunktion und ein Glossar mit den wichtigsten Fachbegriffen runden das Programm ab.

TARIFPROGRAMM

Phoneware Tarif-CD

Tedas, Marburg
Tel. 06421/581270, Fax 581299
<http://www.tedas.de>
19,95 Mark

- + automatische Angabe der Rufnummer für den günstigsten Anbieter
- Online-Update nur mit ISDN

Testurteil: Die Phoneware Tarif-CD empfiehlt sich wegen ihres großen Funktionsumfangs und der ausführlichen Hilfe für Anwender, die es ganz genau wissen wollen.

BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●●
Anbietersauswahl	●●●●○
Bedienung	●●●●○
Qualität	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●○



TARIFAUSKUNFT

Langsam, aber gründlich

Das Programm ist nicht geeignet, schnell mal eine Beispielrechnung durchzuführen. Denn nach jedem Start legt Tarifauskunft eine Gedenkminute ein, bis die umfangreichen Datenbanken initialisiert sind. Wenn Rechner und Programm aber ständig laufen, etwa in einem Unternehmen, ist das kein Problem. Beim ersten Aufruf geben Sie an, ob ein ISDN-Anschluß vorhanden ist, und legen durch Eingabe von Postleitzahl und Vorwahl den Standort fest.



Tarifauskunft: Das Programm zeigt alle wichtigen Daten in einem Fenster

Um die Kosten für ein Ferngespräch zu erfahren, tippen Sie die Vorwahl oder den Ortsnamen ein. Der Benutzer erhält dabei keine Unterstützung, etwa durch Ortsvorschläge nach Eingabe der ersten Buchstaben. Orte wie München findet es nur, wenn man sie ohne Umlaute eingibt, also: Muenchen. Ferner können Sie entscheiden, ob das Gespräch sofort oder zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden soll.

Als Ergebnis der Berechnung listet das Programm die drei günstigsten Anbieter auf. Zusätzlich liefert es Informationen über den Zeittakt sowie die Kosten für ein drei, fünf oder zehn Minuten langes Telefonat. Außerdem erhält der Benutzer in einem Kasten die Hotline-Nummer des Providers sowie Hinweise zur Nutzung oder Anmeldung.

Tarifauskunft nennt auch für Auslandsgespräche Kosten und Anbieter und kennt sämtliche regionalen Gesellschaften. Gut für unterwegs: Sie können sich ein persönliches Telefonbuch mit den für Sie wichtigsten Nummern, Zeitablen und den jeweils günstigsten Providern erstellen und ausdrucken.

TARIFPROGRAMM

Tarifauskunft

Masterware, Hamburg
Tel. 040/46886924, Fax 46886945
<http://www.tarifauskunft.de>
39,95 Mark

- + Anbieter- und Tarifvergleich auch für Telefonate ins Ausland
- langsamer Start

Testurteil: Die Tarifauskunft bietet viele Funktionen; der Start dauert aber zu lange, um das Programm zwischendurch für eine schnelle Berechnung einzusetzen.

BEWERTUNG

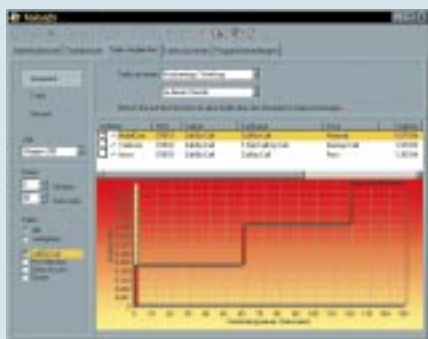
Funktionsumfang	●●●●○
Anbietersauswahl	●●●●○
Bedienung	●●○○○
Qualität	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●○



TELCO EX...

Schnelle Berechnung

Der seltsame Name des Programms kommt daher, daß der ursprüngliche Name Explorer geschützt ist. Die kostenlose Demo läuft zeitlich unbegrenzt und enthält alle Tarife. Im Vergleich und in der Auswertung werden jedoch nur wenige Call-by-Call-Anbieter (zur Zeit: Arcor und Mobilcom) sowie die neuen Telekom-Tarife berücksichtigt. Ein De-Installationsprogramm gehört nicht zur Demoversion.



Telco Ex...: Das Programm zeigt die Gesprächskosten in einer Grafik an

Nach dem Start der Demoversion stehen fünf Menüpunkte zur Auswahl. Die Anbieteransicht nennt zu den einzelnen Gesellschaften Anschriften, Rufnummern und Dienstleistungen. In der Tarifübersicht läßt sich ein Vergleich der unterschiedlichen Gebühren durchführen. Durch „Tarife vergleichen“ ermittelt das Programm nach Eingabe der geschätzten Gesprächsdauer den günstigsten Anbieter. Verschiedene Optionen erlauben die Berechnung der Kosten für andere Zeiten oder Regionen. Praktisch: In einem Untermenü der „Programmeinstellungen“ sind die deutschen Feiertage 1998 und Vorwahlnummern nachzuschlagen. Die Möglichkeit zur Auswertung der Tarife nach unterschiedlichen Gesichtspunkten runden den Funktionsumfang ab.

Als eigenes Programm wird das T-Modul installiert. Damit ist eine schnelle und einfache Berechnung der Kosten eines Telefonats möglich, ohne das große Programm starten zu müssen. Die Business-Version ist funktional mit der Standard-Version identisch, enthält jedoch auch Geschäftskundentarife.

TARIFPROGRAMM

Telco Ex...

Möhnen Software, Köln
Fax 0221/9563954

<http://www.telcoexplorer.com>

19,90 Mark (Standard), 69,80 Mark (Business)

- + umfangreiche Vergleichslisten, schnelle Berechnung
- gewöhnungsbedürftige Bedienung

Testurteil: Telco Ex... ist vor allem als Business-Version empfehlenswert, da diese auch Geschäftskundentarife berechnen kann.

BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Anbietersauswahl	●●●●○
Bedienung	●●●○●
Qualität	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●○



TELCO KALKULATOR

Wenig Infos

Schon der Name des Programms deutet an, daß der Autor sich nicht recht auf eine Sprache festlegen konnte. Das Installationsprogramm kommt in englisch, das Programm selbst dagegen in deutsch. Zum Programmstart müssen Sie den Telco Kalkulator recht umständlich über den Arbeitsplatz suchen und von dort aus aufrufen, da bei der Installation weder ein Eintrag in das Start-Menü erfolgt noch ein Symbol auf dem Desktop angelegt wird. Die kostenlose Testversion – gibt's im Internet – ist voll funktionsfähig, enthält aber nur einen



Telco Kalkulator: Das Programm hat nur wenige Funktionen

Teil der Anbieter. Nach Registrierung der Software erhalten Sie die neuesten Tarife per E-Mail.

Die Bedienung ist recht einfach. Nach Auswahl von Tag, Uhrzeit, Gesprächsdauer (ab einer Minute) und Tarifzone nennt das Programm den jeweils günstigsten Anbieter. Da das Telefonat meist sofort geführt werden soll, reicht schon die Eingabe einer Ziel-Vorwahlnummer. Damit ist schnell der günstigste Anbieter gefunden.

Unterstützend steht ein HTML-Dokument als Kurz-Bedienungsanleitung zur Verfügung. In der Vollversion läßt sich zusätzlich eine Landesvorwahl angeben. Dann nennt die Software auch für Auslandsgespräche den günstigsten Anbieter.

Der Telco Kalkulator erlaubt in der Testversion nur einige kurze Abfragen, bevor er mit der Meldung „Demo abge laufen“ an die Registrierung erinnert. Erst durch einen Neustart läßt sich der Test weiterführen. Informationen zu Anbietern – etwa Hotline-Nummern und Adressen – sind zumindest in der Testversion nicht verfügbar.

TARIFPROGRAMM

Telco Kalkulator

Vclab, Braunschweig
Tel. 0531/511641, Fax 511644

<http://www.vclab.com/telco/telco.htm>

30 Mark

- + einfache Programmbedienung
- umständliche Installation, geringer Funktionsumfang

Testurteil: Der Telco Kalkulator beschränkt sich auf die nötigsten Funktionen und gehört damit zu den schwächsten Programmen im Test. Der Kauf lohnt sich daher nicht.

BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●○○○
Anbietersauswahl	●●○○○
Bedienung	●●●○○
Qualität	●●○○○
Preis/Leistung	●●○○○

Telefon-Tarifprogramme im Test

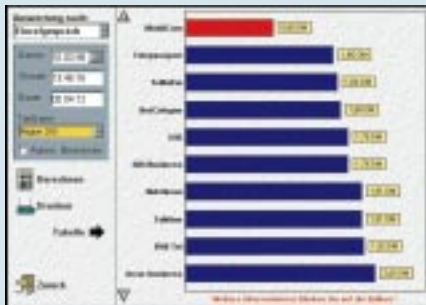


TELEFON-CHECK

Mit vielen Extras

Telefon-Check bietet eine ganze Reihe von Berechnungsmöglichkeiten. Am einfachsten ist die Berechnung für ein Telefonat. Nach einem Klick auf die Schaltfläche für das automatische Berechnen ermittelt die Software sofort nach Eingabe der Tarifzone und der geschätzten Gesprächsdauer den günstigsten Anbieter und listet ihn zusammen mit den Konkurrenten auf.

Praktisch: Ein Klick auf einen Provider liefert ein Datenblatt mit dessen



Telefon-Check: Die Beispielrechnung liefert anschauliche Balkengrafiken

Anschrift, Telefonnummer und eine Übersicht der Dienstleistungen. Die Kosten können auch für ein Gespräch zu einem späteren Termin berechnet werden. Änderungen an den Werten für Datum, Zeit und Dauer des Telefonats sind allerdings etwas umständlich.

Die Anbieter und Gesprächsgebühren lassen sich als Diagramm oder in einer Listenansicht darstellen. In diesem Fall teilt das Programm ergänzend mit, seit wann der Tarif bereits gültig ist. Dies ist angesichts der schnellen Tarifänderungen wichtig, da es den Anwender an die Notwendigkeit regelmäßiger Updates erinnert.

Telefon-Check kann auch Ihre Telefonrechnungen auswerten. Nach Eingabe der Daten führt das Programm eine Analyse durch und versucht, die für Ihre Gewohnheiten günstigste Gesellschaft zu finden. Bereits vorgefertigte Formulare zum Anfordern eines Einzelgebühren-Nachweises bei der Telekom oder zur Teilnahme am automatischen Update-Service runden das Angebot von Telefon-Check ab. Eine ausführliche Hilfedatei steht zur Verfügung.

TARIFPROGRAMM

Telefon-Check

Verlag Neue Medien, Hürth
Tel. 02204/61786, Fax 64108
<http://www.vnm-online.de>
39,90 Mark

- + Anbieter- und Tarifvergleich auch für Telefonate ins Ausland
- umständliche und zeitraubende Eingabe

Testurteil: Telefon-Check ist ein solides Programm mit vielen Funktionen und einigen ausgefallenen Extras wie vorgefertigten Formularen. Die Bedienung ist aber umständlich.

BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●○
Anbietersauswahl	●●●●○
Bedienung	●●●○
Qualität	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●○



TELEFONIEREN & SPAREN 2.0

Umständliche Installation

Die Software teilt sich in zwei Module: „Now“ für die ständige Anzeige des jeweils günstigsten Anbieters und „Telefonieren & Sparen“ zur Kostenberechnung. Zunächst legen Sie den eigenen Standort durch Eingabe von Vorwahl und Ort fest. Achtung: Diese Einstellungen lassen sich nur einmal vornehmen. Bei einer Änderung dieser Daten ist zunächst eine De-Installation und danach eine Neu-Installation des kom-



Telefonieren & Sparen 2.0: Die Beispielrechnung zeigt die Ersparnis

pletten Programms notwendig – umständlicher geht es wirklich nicht.

Das Modul Now zeigt in einem kleinen Programmfenster ständig die günstigsten Provider für die verschiedenen Tarifzonen an. Die Anzeige wird einmal pro Minute aktualisiert. Das spart Zeit, wenn Sie viel am Rechner arbeiten und das Modul so ständig im Blick haben. Es empfiehlt sich, gleich am Anfang im Dateieintrag „Anbieter“ eine Vorauswahl zu treffen. So werden Provider, die im örtlichen Netz nicht verfügbar sind, nicht mit angezeigt. Ebenso sollten Sie im Optionsfeld „Zonen“ die Tarifzonen eingrenzen, sonst wird das Anzeigefenster zu groß und unübersichtlich.

Das Modul Telefonieren & Sparen erlaubt nach der Eingabe von Ziel-Vorwahlnummer und Uhrzeit die Kostenberechnung für den günstigsten Anbieter. Hier lassen sich auch Informationen zu Anbietern im In- und Ausland abrufen. Eine umfangreiche Hilfefunktion rundet das Programm ab. Updates holt die Software aus dem Internet. Kostenlos sind diese aber nur bis zum 31.12.1998.

TARIFPROGRAMM

Telefonieren & Sparen 2.0

M&Co, Lindenberg
Tel. 08381/925610, Fax 9256111
<http://home.t-online.de/home/abbsgmbh>
39,90 Mark

- + größte Anbietersauswahl unter den Programmen im Test
- Änderung der persönlichen Daten nur durch Neuinstallation möglich

Testurteil: Das Now-Utility ist eine echte Erleichterung für Vieltelefonierer. Sonst bietet das Programm nur durchschnittliche Funktionen.

BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●○
Anbietersauswahl	●●●●●
Bedienung	●●●○
Qualität	●●●●○
Preis/Leistung	●●●○



TELIMAN

Für Telefonanlagen

Teliman nimmt unter den hier getesteten Programmen eine Sonderstellung ein. Es ist kein reines Berechnungsprogramm, sondern wurde für die Zusammenarbeit mit einer PC-gesteuerten Telefonanlage ausgelegt. Beim ersten Programmstart gilt es daher, sich mühsam durch eine Reihe von Abfrageformularen zu arbeiten, um Teliman optimal an die Gegebenheiten anzupassen. Gerade durch die Verbindung PC/Telefonanlage kann Teliman seine Fähigkeiten



Teliman: Voraussetzung für den Einsatz ist eine passende Telefonanlage

ten voll ausspielen. Genannt seien beispielsweise die Anrufer-Identifizierung oder die leichte Bedienung von Funktionen wie Dreierkonferenz, Makeln oder Parken. Selbst ein Terminplaner mit Wiedervorlage-Funktion ist vorhanden. Eine automatische Gesprächsprotokollierung erfasst alle ein- und ausgehenden Telefonate; eingehende Anrufe in Abwesenheit werden in einer eigenen Liste geführt.

Trotz dieser zahlreichen Zusatzfunktionen steht auch bei Teliman das Sparen von Telefongebühren im Vordergrund. Das Call-by-Call-Management des Programms ermittelt anhand von Tag, Zeitpunkt und Entfernung den günstigsten Anbieter für ein Telefonat und wählt automatisch die passende Netzbetreiber-Kennzahl mit – bequemer geht es kaum.

Für die volle Leistungsfähigkeit der Software benötigen Sie allerdings ein Tapi-fähiges Endgerät, beispielsweise TK-Anlagen oder ISDN-Telefone der Telekom. Daher ist dieses Tarifprogramm in erster Linie eine Empfehlung für Firmen.

TARIFPROGRAMM

Teliman

Trius, Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/937750, Fax 937722
<http://www.trius.de>
99 Mark

- + gewaltiger Funktionsumfang, perfektes Call-by-Call-Management
- langwierige Installation, kostenpflichtige Updates

Testurteil: Nur für einfache Berechnungszwecke ist Teliman zu schade. Für Besitzer einer passenden Telefonanlage ist es dagegen dank seines Funktionsumfangs erste Wahl.

BEWERTUNG

Funktionsumfang	●●●●●
Anbietersauswahl	●●●●○
Bedienung	●●●○○
Qualität	●●●●○
Preis/Leistung	●●●●○

TELEFONANBIETER: TARIFVERGLEICH IM INTERNET

Wer sich einen Überblick über die neuen Telefonanbieter verschaffen will, muß nicht gleich Software kaufen. Wie die Programme selbst schießen auch Internet-Angebote zum Thema Telefon-Alternativen wie Pilze aus dem Boden. Das reicht von der einfachen Link-Sammlung bis hin zum kompletten Online-Vergleich von Anbietern. Diese Info-Seiten sind meist eher

zu empfehlen als die Homepages der Anbieter selbst, da diese natürlich nur ihr eigenes Angebot loben. Die unten aufgeführte Übersicht bietet gute Startpunkte für Ihre eigene Suche nach dem für Sie günstigsten Telefonanbieter. Bevor Sie Geld in Programme investieren, lohnt es sich also, ins Internet zu gehen und dort erste Vergleiche durchzuführen.

Adresse (http://...)	Bemerkung
home.t-online.de/home/stefan.frank/telcotip.htm	sehr gut gemachte Tarifübersicht und interessante Links
userpage.fu-berlin.de/~dittbern/Telekom/Offline.html	eine wahre Fundgrube für Telekom-Gegner
www.teltarif.de	gute Tarifübersicht und hilfreiche Informationen
www.billiger-telefonieren.de	Online-Tarifdatenbank
www-il.informatik.rwth-aachen.de/~frhamm/CbC_vgl.html	Call-by-Call-Preisvergleich von vier Providern
www.e.ruhr.de/home/woodstock/tarif	Gebührenvergleich und Anbieter-Infos
info.ulm.com/cgi-bin/index.pl	individuell erstellbarer Vergleich, aber umständlich zu bedienen
www.kaufundspare.de	Vergleiche zum Herunterladen
members.tripod.com/~sparen/t-link.html	Link-Sammlung zum Thema Tarife
privat.schlund.de/moses	Tarifübersicht, Anbieter und Preisvergleiche
www.mf-connect.de/pincode/t_tk_98.htm	vielfältige Informationen zum Thema
www.insider.org/tarif/mainindex.html	Online-Vergleich von Telefentarifen
www.muenster.de/~neumann/html/telecom.html	Anbieter- und Tarifübersicht, Empfehlungen für günstige Provider
www.pop-siegen.de/~ps/98	gut gemachte Seite mit Informationen zum Herunterladen (RTF)
www.nrh.de/info/telekomm.html	Anbieterübersicht zum Download
telworld.com/links	Link-Sammlung zum Thema Telefentarife
home.t-online.de/home/075021391-0003/telefon1.htm	sehr ausführliche Link-Sammlung
www.guter-rat.de	Tarife zum Download als Excel-5.0-Dateien und Infos